

**15623**  
**- HS -**

**Kultureller Wandel**  
(2 SWS)  
Di 18.00-20.00 - Garystr. 55, 101  
(Seminarraum)

(17.10.) **Dieter Ohr**

In diesem Seminar wird beleuchtet, wie Inglehart den kulturellen Wandel im Rahmen der Modernisierungstheorie erklärt. Modernisierung treibt nach dieser Theorie kulturellen Wandel an: zum Beispiel einen Wertewandel hin zu postmaterialistischen Werten, eine Entwicklung zu größerer persönlicher Autonomie oder auch die Säkularisierung von Gesellschaften im Sinne einer wachsenden Abwendung von den großen Religionsgemeinschaften.

Wie gut kann diese Theorie die verschiedenen Facetten des kulturellen Wandels erfassen? Lassen sich die Vorhersagen der Theorie bestätigen? Für welche Zeiträume, welche Weltregionen treffen die Vorhersagen eher zu, für welche weniger? Ist vielleicht auch eine Wertumkehr beobachtbar? Wenn ja, unter welchen Bedingungen und in welche Richtung: etwa in die Richtung wieder zunehmend materialistischer Werte oder wieder wachsender Religiosität und Kirchlichkeit? Wie passt es zusammen, dass in manchen Teilen der Welt die Religionen aufleben und zugleich die Säkularisierung als Folge der Modernisierung behauptet wird? Und widerspricht Samuel Huntingtons These vom, stark religiös geprägten, „Kampf der Kulturen“ im 21. Jahrhundert den Modernisierungsthesen Ingleharts?

#### Literatur

Huntington, Samuel P., 1996: *The Clash of Civilizations and the Remaking of World Order*. New York: Simon & Schuster.

Inglehart, Ronald/Welzel, Christian, 2005: *Modernization, Cultural Change, and Democracy. The Human Development Sequence*. Cambridge: Cambridge University Press.

Norris, Pippa/Inglehart, Ronald, 2004: *Sacred and Secular. Religion and Politics Worldwide*. Cambridge: Cambridge University Press.